

Deckblatt

Drucksachennummer:

1063/2018

Teil 1 Seite 1

Datum:

29.10.2018

ÖFFENTLICHE MITTEILUNG

Amt/Eigenbetrieb und ggf. beteiligte Ämter:

Geschäftsstelle der Bezirksvertretung Mitte

Betreff:

Mitteilungen allgemein

Beratungsfolge:

07.11.2018 Bezirksvertretung Hagen-Mitte

Siehe Anlagen

TEXT DER MITTEILUNG**Teil 2 Seite 2****Drucksachennummer:**

1063/2018

Datum:

29.10.2018

Inklusion von Menschen mit Behinderung**Belange von Menschen mit Behinderung***(Bitte ankreuzen und Teile, die nicht benötigt werden löschen.)* sind nicht betroffen

Mitteilung

Geschäftsstelle der Bezirksvertretungen
Hagen-Mitte und Eilpe/Dahl

01.10.2018

Ergebnisprotokoll der Objektbereisung der Bezirksvertretung Hagen-Mitte am 17.09.2018

Teilnehmer:	Herr Quardt Herr Thormählen Herr Geisler Herr Hermann/Herr Bock Herr Finkeldey/ Herr Leicht Herr Lücke/Frau Rachor-Ebbinghaus Frau Wobeser Herr Bleicker	Bezirksbürgermeister Hagen-Mitte Bezirksvertretung Hagen-Mitte Bezirksvertretung Hagen-Mitte FB Bildung Wirtschaftsbetrieb Hagen FB Jugend- und Soziales FB Gebäudewirtschaft FB Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung Stadtkanzlei
-------------	--	--

Bereist wurden folgende Objekte:

Grundschule Emil-Schumacher, Volkshochschule, Kita Konkordiastraße, Kita Rappelkiste, Grundschule Erwin-Hegemann, Grundschule Meinolf, ehem. Förderschule Halden (Ausweichquartier Kita Cunostraße)

Grundschule Emil-Schumacher, Siemensstr. 10

Thema	Zuständigkeit
Es besteht ein Akustik-Problem in den Räumen der OGS im Untergeschoss. Das Thema ist dem FB Gebäudewirtschaft bekannt. Lösungen sollen erfolgen im Zuge der Erneuerung des Teppichbodens. Für die Schulküche ist die Anschaffung eines neuen, größeren Dampfgarers geplant Da es zu Wasserschäden gekommen ist, müssen Dachflächenfenster ausgetauscht und das Dach modernisiert werden. Der Gesamtbereich des Schulhofes soll im Rahmen des Förderprogramms „Soziale Stadt Wehringhausen“ aufgewertet werden. Hierzu wird es eine Vorlage zur Beschlussfassung für die Förderantragstellung in der Bezirksvertretung Hagen-Mitte, sehr wahrscheinlich am 7.November 2018 geben. Gefahrenstellen bestehen am Fallschutz dreier Spielgeräte auf dem Schulhof. Diese müssen zeitnah repariert werden, unabhängig von der Umgestaltung des Schulhofes.	FB Bildung, FB Gebäudewirtschaft, Wirtschaftsbetrieb Hagen, FB Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung

Volkshochschule, Schwanenstr. 6-10

Thema	Zuständigkeit
<p>Es besteht ein Problem durch Vandalismus und Verkotung im Außenbereich, insbesondere im hinteren Bereich am Parkplatz. Der Behindertenaufzug ist durch Vandalismus ständig defekt. Abgestellte Fahrzeuge werden beschädigt. Die Mieterin der Einliegerwohnung fühlt sich nicht sicher.</p> <p>Mögliche Maßnahmen werden erörtert:</p> <p>Einzäunung des Parkplatzbereiches, Veränderung der Zuwegung (Schrankenanlage), Ausleuchtung des Bereiches (bereits beantragt für die kommende dunkle Jahreszeit), Installation eines Wachdienstes, Mögliche Verlegung des Behindertenauftuges ins Innere des Gebäudes. Bei allen Maßnahmen ist die Untere Denkmalbehörde zu beteiligen.</p> <p>Hinweis: Mittlerweile konnte die Leitung der VHS, Frau Sonnenberg, mit der Unteren Denkmalbehörde Folgendes abstimmen.</p> <p><i>Da die Villa Post auch früher eingezäunt war, hat der Denkmalschutz keine grundsätzlichen Bedenken, weist jedoch darauf hin, dass eine entsprechende Wertigkeit gegeben sein muss (Fotos von dem Originalzaun liegen vor). Es wird ein Ortstermin mit der Abteilung Freiraumplanung vereinbart, um zu klären, wo ein möglicher Zaun verlaufen soll und welche Ausführung dieser mindestens haben muss, damit die Kosten ermitteln werden können.</i></p> <p>Des Weiteren gibt es aktuell folgende Information:</p> <p><i>Die Außenbeleuchtung an der Villa Post soll verstärkt werden. Einmal ist angedacht, die vorhandenen Laternen zu erhöhen und mit stärkerem Leuchtmittel zu versehen und darüber hinaus sollen zwei zusätzliche Lichtquellen zur Ausleuchtung der Terrasse angebracht werden. Geplante Umsetzung der Maßnahme ist Ende November 2018.</i></p>	<p>FB Gebäudewirtschaft, Wirtschaftsbetrieb Hagen, FB Stadtentwicklung, -planung und Bauordnung (Untere Denkmalbehörde und Freiraumplanung)</p>

Kita Konkordiastraße, Konkordiastr. 19-21

Thema	Zuständigkeit
<p>Am Ausgang zum hinteren Außenbereich würde sich ein Sonnensegel anbieten. Die Kita wünscht sich einen Sichtschutz am Stabgitterzaun, welcher den Spielbereich optisch vor den zahlreichen Fußgängern, welche von bzw. in Rtg. Kultopia gehen, abschirmen. Im hinteren Bereich der Außenanlage befindet sich eine Rasenfläche mit einem kleinen Tor. Hier wäre ein zweites Tor gegenüber sinnvoll.</p> <p>Im oberen Bereich der Außenfläche gibt es ein Sandspielgerät. Hier werden ein Tisch und Sitzgelegenheiten für Kinder innerhalb des Sandkastens gewünscht.</p>	<p>FB Jugend- und Soziales, Wirtschaftsbetrieb Hagen</p>

Kita Rappelkiste, Boeler Str. 39

Thema	Zuständigkeit
<p>Verkotung und Vermüllung sind im hinteren Bereich der Außenanlage festzustellen. Hier grenzt das Gelände an einen abschüssigen Hang, der sich nicht im Besitz der Stadt Hagen befindet. Über diesen Hang kommen abends und am Wochenende unbefugte Personen in diesem Bereich der Anlage auf, in dem sich auch ein Sandspielgerät für</p>	<p>FB Jugend- und Soziales, FB Gebäudewirtschaft, Wirtschaftsbetrieb Hagen</p>

den U3-Sektor befindet. Dort sind regelmäßig auch Glasscherben zu finden sind.
 Es werden verschiedene Maßnahmen wie eine abendliche Beleuchtung oder die Erhöhung des Zaunes vorgeschlagen.
 Darüber hinaus sind die Eisentore für die „Kinderwagen-Garagen“ verbogen und nicht mehr zu verschließen. Diese sollten repariert werden.
 Der Fachbereich Gebäudewirtschaft hat dies bereits beauftragt.

Erwin-Hegemann-Schule, Fraunhofer Str. 5

Thema	Zuständigkeit
<p>Die Haupteingangstür klemmt und fällt nicht ins Schloss (bereits erledigt). Der untere Flurbereich ist aufgrund der bestehenden Beleuchtung eher schwach ausgeleuchtet. (<i>Hier hat der FB Bildung bereits den Fachbereich Gebäudewirtschaft beauftragt.</i>) Darüber hinaus wird ein Neuanstrich des Flures gewünscht. (<i>Das EG ist bereits neu gestrichen. Die weiteren Geschosse werden ebenfalls einen neuen Anstrich erhalten.</i>) In den drei Räumen der OGS im obersten Geschoss sind keine lärmreduzierenden Maßnahmen umgesetzt worden, da ein vor kurzem durchgeführtes Lärmschutzgutachten dies als nicht erforderlich bewertet. Dennoch wird der Lärmpegel als zu hoch empfunden. Die Schulleitung wünscht daher eine nochmalige Überprüfung im „Echtbetrieb“ mit dem Ziel, lärmindämmende Veränderungen der Räume zu erwirken. Allerdings fehlt hier noch ein Auftrag des Fachbereich Bildung.</p>	FB Bildung, FB Gebäudewirtschaft

Grundschule Meinolf, Stadionstr. 22

Thema	Zuständigkeit
<p>Die gewünschte Beleuchtung am Übergang vom Parkplatz auf das Schulgelände über die Stadionstraße wird mit Hilfe finanzieller Mittel der Bezirksvertretung Hagen-Mitte noch in diesem Jahr durch den WBH installiert. Gefährlich und von den Lehrkräften nicht zu überwachen ist eine große Aussparung in der Zaunanlage hinüber zur Alexanderstraße. Durch eine kurze, uneinsehbare Böschung mit Baum- und Strauchbesatz können hier die Grundschüler in den Pausen unbeobachtet auf die vielbefahrene Straße gelangen. Ebenfalls problematisch ist eine offene Zuwegung aus Richtung des Ischelandteiches. Die Schulleitung wünscht sich die Schließung der Zaunlücke und Überprüfung, ob die Zuwegung Rtg. Ischelandteich ebenfalls geschlossen werden kann. Hier liegt lt. WBH eine Kostenschätzung bereits vor. Allerdings bedarf es noch eines Auftrages aus der Verwaltung, um die Maßnahme umzusetzen. Die Sanierung der Hausmeisterwohnung wird vom FB Gebäudewirtschaft zugesagt und zurzeit auch umgesetzt. Die Schulküche entspricht nicht mehr modernen Anforderungen. Hier ist die Frage, ob sie in den bestehenden Räumlichkeiten modernisiert werden kann, oder ob sie in woanders, z.B. im Bereich der OGS neu installiert werden sollte. Ein Notfallraum ist aufgrund des Platzmangels zurzeit nicht vorhanden. An einigen Toiletten fehlen die Toilettenringe. Mängel im Bereich des Brandschutzes sind mittlerweile durch den FB Gebäudewirtschaft behoben.</p>	FB Bildung, Wirtschaftsbetrieb Hagen, FB Gebäudewirtschaft

Haldener Schulgebäude Berchumer Str. 60 (Ausweichquartier für die Kita Cunostraße)

Thema	Zuständigkeit
<p>Der Außenspielbereich wurde mittels baulicher Veränderungen für die Kinder der Kita sicher gemacht. Ein Sandspielgerät und weitere Spielgeräte sind vorhanden.</p> <p>Dem Brandschutz wurde mittels Innen- und Außentreppe für jeden Aufenthaltsraum Rechnung getragen.</p> <p>Ebenfalls ist das Innere des Gebäudes an die Bedürfnisse kleinerer Kinder baulich angepasst worden (Treppenschutz, Wickelbereich, Bewegungsraum).</p> <p>Alle Räume incl. Küche und Essraum sind funktional und bieten ein gutes bis sehr gutes Platzangebot.</p> <p>Der „Transport“ der Kinder wird mittels Bustransfer von Emst und wieder zurück bewerkstelligt. Erzieherinnen begleiten den Transfer.</p> <p>Die Mitarbeiterinnen wie auch der Vorsitzende des Elternbeirates ist mit den Gegebenheiten angesichts der notwenigen und zeitlich begrenzten Verlagerung der Kita zufrieden.</p> <p>Die Fertigstellung der Kita und die Zurückverlagerung in die Cunostraße ist für November diesen Jahres geplant.</p>	FB Jugend und Soziales, Wirtschaftsbetrieb Hagen, FB Gebäudewirtschaft

gez. Bleicker
Stadtkanzlei

Mitteilung

Fachbereich Immobilien, Bauverwaltung und Wohnen
60

23.10.2018

An

01/11



Mitteilung für die Sitzung der Bezirksvertretung Mitte am 07.11.2018 Betr.: Sanierung Baumscheiben Innenstadt

Am 11.10.2018 fand ein Ortstermin bezüglich der Sanierungsmöglichkeiten der Baumscheiben in der Elberfelder Straße/Fußgängerzone statt. Eine Sanierung der Baumscheiben durch den Ausbau der Metallrahmen sowie von Teilen des Kleinpflasters und anschließendem Einbau von Granitborden - wie an der Hohenzollernstraße – wurde als sinnvollste Möglichkeit gesehen.

Aus rechtlicher Sicht ist eine Baumscheibe nicht Bestandteil der Verkehrsfläche, wenn sie sich optisch deutlich von der übrigen Verkehrsfläche abhebt. Der Ausbau des Kleinpflasters im Bereich der Verwerfungen mit anschließendem Einbringen einer wassergebundenen Decke macht den Unterschied zwischen Verkehrsfläche und Baumscheibe nicht hinreichend genug deutlich. Gleichwohl werden jedoch an den Übergängen zu den Pflaster-/Kleinpflasterflächen durch Auswaschungen immer wieder Niveaunterschiede auftreten, die fortlaufend Sanierungsmaßnahmen generieren.

Aus Sicht der Baumunterhaltung/-erhaltung muss hier der Hinweis gegeben werden, dass der Wurzelbereich von Bäumen gem. DIN 18920 RAS-LP 4 nicht überfahren werden darf. Ohne eine Abgrenzung werden – wie derzeit praktiziert – die Baumscheiben überfahren mit allen negativen Folgeerscheinungen (Verdichtungen, Absterbeerscheinungen bis hin zum Austausch der Bäume (Vorlage zur Winterfällung 2018/2019: Entfernung 2 Baumhasel).

Ein Einbau von Metallabdeckungen ist nicht möglich, da die Trägerrahmen zum Teil schon einwachsen und daher dringend entfernt werden müssen.

Durch einen Einbau von Granitborden werden die Zufahrten für den Lieferverkehr sowie die Rettungswege nicht beeinträchtigt.

Die entstehenden Baumscheiben werden ein Maß von ca. 2m x 2m aufweisen.

Bei den Arbeiten handelt es sich um verkehrssicherungspflichtige Arbeiten, die aus dem allgemeinen Budget getragen werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'B. Blaauw'.



Stadt Hagen · Postfach 4249 · 58042 Hagen

Herrn
Mehmet Cosgunoglu
Lange Str. 49
58089 Hagen

Fachbereich Stadtentwicklung, -planung und
Bauordnung

Rathaus I, Rathausstr 11, 58095 Hagen
Auskunft erteilt
Frau Körfer, Zimmer D.301
Tel. (02331) 207 3792
Fax (02331) 207 2461
E-Mail: tanja.koerfer@stadt-hagen.de
stadtplanung@stadt-hagen.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen, Datum

61/215, 25.10.2018

**Sitzung der Bezirksvertretung Mitte vom 26.09.2018
hier: Mündliche Anfrage gem. § 18 GeschO**

Sehr geehrter Herr Cosgunoglu,

Ihre Frage zu der Parksituation auf dem Wilhelmsplatz in Wehringhausen während der Bauphase möchte ich wie folgt beantworten:

Die Durchführung der Baumaßnahmen auf dem Wilhelmsplatz wird jeweils halbseitig erfolgen. Dadurch wird sichergestellt, dass immer ein Bereich so hergestellt ist, dass das Parken möglich ist. Auf dieser Fläche werden voraussichtlich ca. 20 Fahrzeuge parken können.

Nach der Umgestaltung des Wilhelmsplatzes wird das Parken auf der eigentlichen Platzfläche nicht mehr möglich sein. Es werden dann entlang der Kottmannstraße und Bismarckstraße 36 Stellplätze inkl. zwei Behindertenstellplätze zur Verfügung stehen.

Mit freundlichen Grüßen

In Vertretung

Thomas Grothe
Technischer Beigeordneter



STADT HAGEN

Stadt der FernUniversität

Briefadresse: Postfach 4249, 58042 Hagen
Paketadresse: Rathausstr. 11, 58095 Hagen
Vermittlung: 02331/207-5000

Sparkasse Hagen (BLZ 450 500 01)

Kto.-Nr. 100 000 444

IBAN DE 23 4505 0001 0100 0004 44

BIC WELADE3HXXX

weitere Banken unter www.hagen.de/bankverbindungen